

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum am
13. Juli 2010 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Timm Hollmann
2. Klaus-Dieter Appeldorn
3. Hugo Köhler
4. Rolf Kuhlmann
5. Holger Lichty
6. Hans-Jürgen Lütje
7. Eike Oelker
8. Gustav Peters
9. Johann Peter Zimmermann

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
2. Dominik Klebs, designierter Controller
3. Angela Meyn, Personalrat
4. Helmut Michaelsen, Sprecher Gestaltungsbeirat
5. Reinhard Möller, Gemeindevertreter
6. Frank Rathje, Personalrat
7. Kathrin Rehder, Personalrat
8. Volker Sass, Fa. Gosch
9. Dr. Thomas Sayer, Gestaltungsbeirat
10. Maik Schwartau, Bürgermeister Büsum
11. Dörte Wiedemann, Bürgervorsteherin
12. Michael Woschniak, Verwaltungs- u. Immobilien GmbH
13. Jörn Timm, Protokollführer

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum waren durch Einladung vom 01.07.2010 auf Dienstag, den 13. Juli 2010, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der/Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der Tagesordnungspunkt 4) "Vorstellung Controller" vorverlegt und neu Tagesordnungspunkt 3). Der Tagesordnungspunkt 3) "Gestaltungssatzung der Gemeinde Büsum und Bericht des Sprechers des Gestaltungsbeirates" wird dann neu Tagesordnungspunkt 4).

Herr Johann Peter Zimmermann beantragt den Tagesordnungspunkt 3) "Gestaltungssatzung der Gemeinde Büsum und Bericht des Sprechers des Gestaltungsbeirates" von der Tagesordnung abzusetzen, mit der Begründung, dass vorab die Bürger mehr involviert werden sollten. Man einigt sich einvernehmlich, den Tagesordnungspunkt in der Sitzung zu behandeln, um weitere Vorgehensweisen zu beschließen.

Hauptausschussmitglied Holger Lichty beantragt, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 9) "Angelegenheiten der Deutschen Post" zu erweitern. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 9) bis 13) werden dann neu Tagesordnungspunkte 10) bis 14). Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 11.05.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Vorstellung Controller
4. Gestaltungssatzung der Gemeinde Büsum und Bericht des Sprechers des Gestaltungsbeirates
5. Vorstellung eines Nutzungskonzeptes durch die Fa. Gosch
6. Bericht über die Besichtigung einer Biogasanlage und Standortfrage
7. Entwicklung des Landeshafen Büsum
8. Sachstandsbericht zur Gründung des Nahbereichsschulverbandes Büsum-Wesselburen
9. Angelegenheiten der Deutschen Post
10. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Kulturpreisehrung
14. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

- a) Herr Köpke merkt an, dass es diverse Bio-Gasanlagen entlang der A 20 gibt. Geruchsfrei ist keine dieser Anlagen.
- b) Der Hafenmeister des Museumshafens, Herr Volker Schirrmacher, weist darauf hin, dass ausschließlich der Hafenmeister das Hausrecht für den Museumshafen (Hafenbecken I) ausübt.
Hintergrund der Anmerkung war das Bestreben der Firma Gosch, im Museumshafen einen Gastronomie-Kutter zum Fischbrötchenverkauf zu postieren.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 11.05.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 11.05.2010 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 11.05.2010 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Zu TOP 3) Vorstellung Controller

Herr Dominik Klebs wird ab dem 01. August 2010 als Beteiligungscontroller bei der Gemeinde Büsum eingestellt. Auf Wunsch des Hauptausschusses stellt Herr Klebs sich dem Ausschuss vor und gibt einen kurzen Überblick seines Werdeganges. Herr Hollmann bedankt sich bei Herrn Klebs für die Informationen und entlässt ihn aus der Sitzung.

Zu TOP 4) Gestaltungssatzung der Gemeinde Büsum und Bericht des Sprechers des Gestaltungsbeirates

1. Herr Michaelsen berichtet über die aktuellen Aktivitäten des Gestaltungsbeirates.
2. Der Entwurf der Gestaltungssatzung wird durch die Verwaltung auf der Internetseite des Amtes Büsum-Wesselburen veröffentlicht. Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich über die Inhalte zu informieren.
3. Erich Pflüger, Leiter Fachbereich IV und Dagobert Klemp, Leiter Fachbereich III, werden zur nächsten Sitzung des Gestaltungsbeirates eine Einladung erhalten.
4. Der Hauptausschuss spricht sich einvernehmlich für eine Infoveranstaltung (Einwohnerversammlung) aus, in welcher die Einwohner der Gemeinde Büsum über die Inhalte und den Zweck der Gestaltungssatzung informiert werden sollen. Diese soll bis Ende Oktober 2010, möglichst unter der Moderation von Fachleuten, durchgeführt werden.
5. Das Modell Sandwarft soll ausgestellt werden. Herr Zimmermann weist darauf hin, dass über die Durchführung noch nicht entschieden sei.

Timm Hollmann spricht noch einmal seinen Dank und seine Anerkennung an den Gestaltungsbeirat hinsichtlich der Malaktion der DLRG-Hütte am Hauptstrand aus.

Zu TOP 5) Vorstellung eines Nutzungskonzeptes durch die Fa. Gosch

Die WPS Vermögensverwaltungs GmbH, Heide, hat mit Schreiben vom 05.05.2010 ein Kaufangebot u. a. für das Flurstück 109/17 an der Deichstöpe Alleestraße/Museumshafen zur Größe von 38 m² sowie für ein Grundstücksstreifen am ehemaligen Grundstück „Wackermann“ (23 m²) unterbreitet. Das Grundstück ist zurzeit mit einer Aussichtsplattform, unter der zwei Telefonzellen stehen (siehe Anlage 1), bebaut. Bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 11.05.2010 wurde über das Kaufangebot beraten.

Volker Sass von der Firma Gosch und Herr Woschniak von der WPS Vermögensverwaltungs GmbH stellen das Konzept zur beabsichtigten Nutzung durch den Gastronomiebetrieb Gosch dar.

Herr Woschniak erklärt, dass z.B. die Betonwand mit einem maritimen Hafenmotiv von Büsum in Verbindung mit dem Gosch/Sylt Logo bemalt werden könnte. Zur Auflockerung der Plattform sind Sitzmöglichkeiten durch Strandkörbe und die Anbringung von Fahnen geplant. Es ist nicht geplant, diese Fläche für den Gastronomiebetrieb zu nutzen. Es bestünde jedoch für jedermann die Möglichkeit, dort individuell zu verzehren und auszuruhen. Eine feste Bebauung ist dort nicht vorgesehen.

Hinsichtlich der Telefonzellen hat die Gemeinde keine Verpflichtungen gegenüber der Telekom. Es wurden keine Verträge geschlossen und es sind auch keine Dienstbarkeiten eingetragen.

Auf ausdrückliche Nachfrage des Vorsitzenden, ob ggf. eine Pacht der benötigten Flächen in Betracht kommt, wird diese durch die Betreiber verneint.

Auf weitere Nachfrage wird erklärt, dass dort ein Fischbrötchenverkauf erfolgen soll.

Herr Hollmann bedankt sich für Vorstellung des Nutzungskonzeptes und verabschiedet die Herren Sass und Woschniak.

Zu TOP 6) Bericht über die Besichtigung einer Biogasanlage und Standortfrage

Sachvortrag durch den Vorsitzenden.

Mittlerweile hat eine Besichtigung einer Biogasanlage gemeinsam mit der Gemeindevertretung Büsumer Deichhausen stattgefunden. Auch nach dieser Besichtigung ist die einvernehmliche Auffassung, dass eine Biogasanlage auf Büsumer Gemeindegebiet nicht wünschenswert ist. Von solch einer Biogasanlage werden negative Auswirkungen auf den Tourismus erwartet. Mit den Betreibern ist im Gespräch der Standpunkt der Gemeinde Büsum zu kommunizieren. Die Gemeinde Büsum wird gegebenenfalls ihre planungsrechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, um auf den Standort Einfluss nehmen zu können. In diesem Zusammenhang wird durch die Verwaltung darauf hingewiesen, dass diese planungsrechtlichen Möglichkeiten keine Negativ- bzw. Verhinderungsplanung bewirken dürfen. Vielmehr ist durch eine Positivplanung eine entsprechende Fläche auszuwählen. Diese Fläche muss ebenfalls die Möglichkeiten der Privilegierung ermöglichen.

Zu TOP 7) Entwicklung des Landeshafen Büsum

Derzeit steht auch nach den Plänen der Landesregierung Schleswig-Holstein für ein Sparpaket der Landeshafen Büsum nicht zur Disposition und wird weiter betrieben. Die Presseberichterstattung, in welchem der Bürgermeister der Gemeinde Büsum zitiert wird, nach der es Pläne zur Errichtung von Eigentumswohnungen durch Privatinvestoren innerhalb des Hafengebietes geben soll, hat in weiten Teilen der Öffentlichkeit zu Irritationen geführt.

Nach einhelliger Auffassung des Hauptausschusses, untermauert durch entsprechende Gutachten, kommt eine Kommunalisierung und Privatisierung des Hafens auf Grund der hohen Unterhaltungskosten nicht in Betracht.

Bürgermeister Schwartau führt dazu aus, dass entsprechende Berichte auf Grundlage eines Gespräches ca. 2 Monate vor Bekanntwerden der Sparpläne der Landesregierung beruhen und dass es hierdurch zu entsprechenden Missverständnissen gekommen sei.

Nach einer Anregung der FWB, für den Erhalt des Landeshafens Friedrichskoog eine Solidaritätserklärung seitens der Gemeinde Büsum abzugeben, wird über die Sinnhaftigkeit und den Zweck einer solchen Erklärung diskutiert.

Auch wenn der überwiegende Teil des Hauptausschusses die Gesamtregion Dithmarschen als Ganzes sieht, wird derzeit eine Solidaritätserklärung als nicht zielführend gesehen. Der Vorsitzende regt vielmehr praktische Hilfe und Unterstützung an.

Zu TOP 8) Sachstandsbericht zur Gründung des Nahbereichsschulverbandes Büsum-Wesselburen

Büroleitender Angestellter Jörn Timm berichtet den Mitgliedern, dass zurzeit der Entwurf des Öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Gründung des Nahbereichsschulverbandes Büsum-Wesselburen in allen Sitzungen der Gemeindevertretungen des Amtes Büsum-Wesselburen vorgestellt wird. Am 23.08.2010 findet im Gäste- und Veranstaltungszentrum in Büsum eine gemeinsame Veranstaltung aller Gemeindevertretungen zu diesem Thema statt.

Zu TOP 9) Angelegenheiten der Deutschen Post

Mit Schreiben vom 02.07.2010 teilt die Deutsche Post AG mit, dass die eigenbetriebene Filiale in Büsum, Bahnhofstraße 6 zum 28.09.2010 in eine Partner-Filiale in der Tabakbörse im Sky-Markt, Heider Str. 24 umgewandelt werden soll.

Die Resolution zur Erhaltung der Büsumer Postfiliale hat keine Berücksichtigung gefunden. In diesem Zusammenhang wird auf den Städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Büsum und der Fa. Wandmaker vom 20.01.2000 hingewiesen, dass gem. § 6 dem Marktbetreiber die Unterbringung einer Postfiliale untersagt ist und nur nach Zustimmung der Gemeindevertretung eine solche Postfiliale eröffnet werden darf.

Bürgermeister Schwartau berichtet, dass diesbezüglich Gespräche mit der Deutschen Post geführt wurden. Er teilt mit, dass nach Aussage der Deutschen Post AG unabhängig von einer neuen Partner-Filiale die eigenbetriebene Filiale geschlossen wird.

Nach kurzer Diskussion einigt sich der Hauptausschuss, Gesprächspartner der Deutschen Post AG und der Firma Coop eG zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses einzuladen.

Zu TOP 10) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

1. Herr Lütje teilt mit, dass ab der 47. bzw. 48. Kalenderwoche bis zum 20.12.2010 das Piraten Meer eine Betriebspause für die Leistung von Reparaturarbeiten geplant hat.
2. Auf Nachfrage von Herrn Zimmermann wird der aktuelle Sachstand zur städtebaulichen Rahmenplanung bekannt gegeben.
3. Herr Lichty stellt den Antrag, die Betreiber der geplanten Spielscheune zur nächsten Hauptausschusssitzung einzuladen. Es besteht Informationsbedarf, ob eine Umsetzung der Spielscheune seitens der Betreiber überhaupt noch erfolgen soll. Diese könnte sonst ggf. an andere Interessenten freigegeben werden.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Timm Hollmann

Jörn Timm